

Liebe Freunde des Ellenberger Frauenfußballs, liebe Besucher unserer Website, liebes Trainerteam, liebe Spielerinnen!

Heute war sicherlich einer der schwärzesten Spieltage in der langen Tradition des TSV Ellenberg, denn heute haben wir trotz zahlreicher guter Chancen in der 82. Minute 0:1 gegen den TSV Grebendorf verloren, der nur mit neun Spielerinnen angetreten war.

In diesem Jahr ist uns leider das Toreschießen versagt. Unzählige Chancen können wir nicht dazu nutzen, endlich wieder einmal zum Torerfolg zu kommen. Entweder verfehlen wir das gegnerische Gehäuse knapp oder scheitern an der gegnerischen Torhüterin oder das Aluminium hindert uns am langersehnten Treffer. Heute hatten wir nicht nur kein Glück, sondern es kam auch noch Pech hinzu, denn der junge Schiedsrichter hat leider nicht alle Entscheidungen richtig getroffen. Auch das hat an den Nerven gezehrt. Unsere Keeperin Katrin hat einmal in der ersten und einmal in der zweiten Halbzeit ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen müssen. Beim Gegentreffer, der einem umstrittenen Hand-Freistoß folgte, war sie machtlos. Auch sonst hat die Abwehr ihr Bestes gegeben und die Offensivabteilung alles denkbare für den Torerfolg getan. Aber - wie gesagt - das Runde will auf Ellenberger Seite einfach nicht ins Eckige...

Bleibt nur zu sagen KOPF HOCH, wir haben noch zwei Spiele, da wird uns doch endlich auch (mindestens) ein verdientes Tor gelingen!

Es spielten: Katrin Münner, Johanna Schäfer, Heidrun Rösler, Melanie Holl, Leila Redler, Britta Kitzerow, Kristin Döring (60. Anna Vogel), Sabrina Lichte, Annette Krug, Sabina Stübner, Sabrina Schwarz